



WELCOME

Wir sind eine inspirierende, einladende, fröhliche und transformative Hochschule. Wir schätzen die Vielfalt unserer Studierenden, fördern die Zusammenarbeit und lieben Überraschungen. Auf unserem Campus bieten wir Atelierräume, zugänglich rund um die Uhr, hervorragend ausgestattete Werkstätten und Labs, individuelle Betreuung und Beratung, internationale Austauschprogramme, offene Diskursräume und soziale Infrastrukturen.

Unsere kreative Nachbarschaft, die Kulturstadt Basel und die geografische Lage im Dreiländereck machen die Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel, die **HGK Basel**, zu einem einzigartigen Studienort. Die HGK Basel ist Teil der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW.

Anmeldung:	BA 15. Februar; MA 15. März
Semesterstart:	September
Studienmodus:	Vollzeit, BA 180 ECTS, MA 90 bis 120 ECTS
Kosten:	fhnw.ch/hgk/gebuehren
Sprache:	BA Deutsch, teilw. Englisch; MA Englisch, MA Vermittlung Deutsch
Studienort:	Basel, Schweiz

BACHELOR OF ARTS

Bildende Kunst

Das Studium fördert die Entwicklung einer individuellen künstlerischen Haltung. Studierende lernen in der Atelierarbeit, in Workshops, Projekten und Ausstellungen, ihre eigene künstlerische Sprache zu erarbeiten.

Industrial Design

Das Studium vermittelt Studierenden die Kompetenz, serielle Produkte professionell im Kontext von Bedürfnissen, gesellschaftlichen Anforderungen und Ökologie zu gestalten. Ästhetik, Funktion und Materialität werden im strukturierten Designprozess zu sinnvollen Lösungen vereint.

Innenarchitektur und Szenografie

Das Studium vermittelt umfassende Kenntnisse zur Planung und Gestaltung von Räumen. Im Mittelpunkt stehen Aufgabenstellungen mit gesellschaftlicher und ökologischer Relevanz. Dabei entwickeln die Studierenden ein feines Gespür für konzeptionelle sowie haptisch-sinnliche Qualitäten, um Räume zu schaffen, die hohe Ansprüche an Vermittlung, Nutzung und Atmosphäre erfüllen.

Mode-Design

Das Studium in Mode-Design wird als eine kulturelle Praxis – «Doing Fashion» – verstanden. Das Studium bewegt sich an der Schnittstelle analoger und digitaler Entwurfsmethoden und hat den Körper, seine Bewegung und seine Situiertheit in der Welt im Blick.

Prozessgestaltung am HyperWerk

Gestaltung als Werkzeug für gesellschaftlichen Wandel: Studierende arbeiten in kollaborativen Projekten und lernen dabei Selbstorganisation, kritisches Denken und Zusammenarbeit. Praxisnahe transformative Prozesse werden lokal ausprobiert und in Bezug auf globale Krisen reflektiert.

Vermittlung in Kunst und Design

Mit Kunst und Gestaltung arbeiten – und mit Menschen: Das Studium befähigt dazu, mit künstlerischen und/oder gestalterischen Arbeitsweisen nachhaltige und diversitätssensible Bildungsimpulse zu setzen, Reflexionsräume zu öffnen, forschende Arbeitsweisen anzuwenden und transformative Bildungsprozesse zu begleiten.

Visuelle Kommunikation und digitale Räume

Mit der fortschreitenden Digitalisierung gewinnt visuelle Kommunikation zunehmend an Bedeutung. Das Studium vermittelt Studierenden die Fähigkeit, Bildbotschaften für analoge, digitale und hybride Kommunikationskontexte zu entwickeln und kritisch zu reflektieren.

CoCreate-Programm für alle Bachelor

CoCreate verfolgt das Ziel, kooperative und interdisziplinäre Arbeitsweisen zu fördern und fächerübergreifende Kompetenzen zu entwickeln. Studierende arbeiten mehrmals pro Semester studiengangübergreifend in CoCreate. Zusätzlich können im CoCreate-Vorlesungsprogramm Vorlesungen aus allen Instituten besucht werden.

MASTER OF ARTS

Digital Communication Environments

Das Studium erweitert die Kompetenzen im Bereich der Entwurfspraktiken, der technischen Kenntnisse, der Forschungsmethodik und des theoretischen Wissens im Kontext von Botschaften, die durch digitale und analoge Kommunikationskanäle verbreitet werden.

Fine Arts

Im Studium steht die vertiefte Auseinandersetzung mit der eigenen künstlerischen Praxis im Zentrum. Studierende erweitern diese reflexiv und setzen sie zum aktuellen und historischen Kunstkontext in Beziehung.

Masterstudio Fashion Design

Wie wir uns kleiden, ist eine wirkungsvolle Form der nonverbalen Kommunikation, die eine Vielzahl von Botschaften über unsere Identität, einschliesslich unseres kulturellen Hintergrunds und unserer persönlichen Werte, vermitteln kann. Studierende erkunden die Überschneidung von kultureller Identität und Innovation.

Masterstudio Industrial Design

Digital Integration, Design Cultures und Circular Design: Die Diskurse zu globalen Krisen wie Klimawandel oder sozialer Ungleichheit sind der Rahmen für konkrete Forschungsfragen und Designlösungen zu Nachhaltigkeit und Ökologie, Zukunftsgestaltung und Technologie, Interaktion und Materialität.

Masterstudio Scenography

Studierende entwickeln die Fähigkeit, anspruchsvolle Inhalte souverän in begehbare Raumbilder zu übersetzen und inszenierte Räume mit narrativer Qualität zu entwickeln. Gestalter:innen werden befähigt, progressive Positionen im Kontext der Szenografie einzunehmen.

Transversal Design

Soziale, ökologische, politische und kreative Prozesse werden in ihren komplexen Wechselwirkungen erforscht. Studierende beschäftigen sich mit kritischen Praktiken für Welten im Wandel – von alternativen Medien, spekulativen Modellen und Praktiken der Fürsorge bis hin zu Werkzeugen für Solidarität und Vorschlägen für Erneuerungen.

Vermittlung in Kunst und Design

Lehrdiplom für Maturitätsschulen, Bildende Kunst

Studierende erforschen künstlerische und gestalterische Bildungsprozesse in schulischen und ausserschulischen Kontexten. Sie entwickeln künstlerische, forschende, interdisziplinäre ästhetische Projekte für Teilhabe, Partizipation und Lehre in Kunst und Gestaltung. Der Studiengang ermöglicht auch die berufliche Vermittlungstätigkeiten auf Sekundarstufe II.

PERSPEKTIVEN

Vorstudium Integral

Integral ist ein einjähriges Vorstudium für studieninteressierte Personen mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung, welche die Zulassungsbedingungen noch nicht erfüllen. Das institutionalisierte Brückenangebot bietet Einblicke ins Studium, fördert Deutschkenntnisse und bietet wertvolle Praxiserfahrung.

PhD-Programme

Das PhD-Programm MAKE/SENSE in Zusammenarbeit mit der Kunstuniversität Linz fördert künstlerische und gestalterische Forschung, die sich kritisch mit Infrastrukturen, situativen Praktiken sowie trans*feministischen und antikolonialen Perspektiven auseinandersetzt. Zudem gibt es zwei weitere Fördermodelle zur Promotion.

Weiterbildung: MAS, CAS, SAS

Zirkuläres Design und Kreislaufgesellschaft, Transformationsmodelle und Kollaborative Gestaltung, Visuelle und digitale Kommunikation, KI und Kreative Technologien, Nachwuchsförderung, Forschung in Kunst und Design, kuratorische Praxis und Friedensforschung: Die Weiterbildung der HGK Basel konzentriert sich auf strukturierte MAS (Master of Advanced Studies) und CAS (Certificate of Advanced Studies) in Kooperationen sowie auf SAS (Short Advanced Studies), die zu dynamischen CAS kombiniert werden können.

CAS «Circular Economy & Innovation»

in Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft FHNW.

CAS «Art and Peace»

in Kollaboration mit swisspeace und Atelier Mondial.

CAS «Artistic Literacy»

CAS «Design Literacy»

International Master of Design in Graphic Design

UIC Chicago & HGK Basel, MDes/MAS

Das Studium ist geprägt von der Tradition des Schweizer Grafikdesigns wie auch von aktuellen akademischen Perspektiven. Die Studierenden vertiefen ihre prozessorientierten gestalterischen Fähigkeiten und erweitern ihre analytischen Kompetenzen für die experimentelle Entwurfspraxis mit digitalen und analogen Werkzeugen.

Join the Campus Life!
fhnw.ch/hgkbasel



AT



BASEL